

T-TOUCH SOLAR E84 BEDIENUNGSANLEITUNG



Herzlichen Glückwunsch

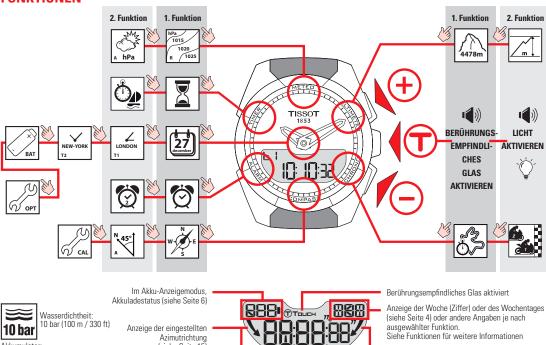
Wir gratulieren Ihnen zur Wahl einer Armbanduhr der Marke TISSOT, einer der renommiertesten Schweizer Marken weltweit. Ihre Armbanduhr T-TOUCH SOLAR E84 genießt die Vorteile der jüngsten technischen Innovationen. Sie bietet Ihnen eine permanente analoge Anzeige der Zeit sowie verschiedene Digitalanzeigen.

Zudem sind die folgenden Funktionen durch einfache Berührung des Uhrglases verfügbar: Wetter, Altimeter, Chronograph, Kompass, Alarm und Countdown.









FUNKTIONEN

Akkumulator: Akku ML2016



(siehe Seite 15)

5	CHRONO – Chronograph, Lapzeitmessung (LAP)	13
	CHRONO – Chronograph, Zwischenzeitmessung (SPLIT)	14
W E	COMPASS – Kompass	15
N 45°	COMPASS – Azimut	15
(V) CAL	COMPASS – Kalibrierung	16
⊘	ALARM – Alarm 1	17
3	ALARM – Alarm 2	17
	TIMER – Countdown	18
٩	TIMER – Regatta	19



ALLGEMEINE GEBRAUCHSANWEISUNG

Aktivierung des berührungsempfindlichen Glases





Bei aktiviertem Glas blinkt das Symbol тошен auf der Digitalanzeige.

Ohne Berühren des Glases wird dieses nach 20 Sekunden automatisch deaktiviert.

Ausnahme: Im Modus zum Einstellen der Uhrzeit wird das Glas nach 60 Sekunden deaktiviert.

Aktivierung des Lichts



Die Beleuchtung der Anzeige bleibt während 5 Sekunden aktiv.

Funktion auswählen



Tippen Sie eine der 7 berührungsempfindlichen Bereiche des Glases an, um die entsprechende Funktion zu aktivieren.

Einstellmodus







①: Displayanzeige und/oder Position der Zeiger vorwärts

: Displayanzeige und/oder Position der Zeiger rückwärts

Ohne Berühren während 20 Sekunden wird der Einstellmodus deaktiviert.

Anzeigemodus



Aktivierung des Glases



Anzeige des **Datums** = Defaultanzeige



Anzeige der Uhrzeit 1: T1



Anzeige der Uhrzeit 2: T2



Anzeige des Akkuladestatus (siehe Seite 5)



Anzeige der **Optionen** (siehe Seite 6)

Zurück zur Anzeige des **Datums**



DATUM > EINSTELLUNG

Der Kalender ist ein ewiger Kalender, das heißt, dass die Anzahl Monatstage voreingestellt ist. Die Datumseinheiten sind aneinandergekoppelt. Nach einem vollen Durchlaufen der Monate rückt das Jahr um eine Stelle vorwärts.





Aktivierung des Glases







Einstellmodus, Auswahl des Jahres









Auswahl des Monats

Anzeige der Woche



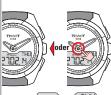
⊕: 1 Monat vorwärts⊝: 1 Monat rückwärts











4) 2<u>105</u> H

Validierung der Einstellung

Anzeige der Woche während
2 Sekunden, wenn das
Datum ausgewählt ist.

Hinweis: Die Aktivierung des Glases ist nicht notwendig.





UHRZEIT T1 & T2 > EINSTELLUNG

Durch anhaltendes Drücken auf 🛨 oder 🕞 können die Zeiger vor- bzw. zurückgestellt werden. Die Uhrzeit T2 wird in 15-Minuten-Schritten eingestellt.





Aktivierung des Glases



Anzeige der Uhrzeit **T1** oder **T2** (Beispiel: T1)



Übergang in den Modus zum Einstellen der Stunden





: 1 Stunde vorwärts: 1 Stunde rückwärts(Zeiger und Anzeige)



Validierung der Stunden und Übergang in den Modus zum Einstellen der Minuten.



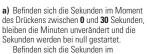




Validierung der Minuten und Übergang in den Modus zur **Synchronisation der Sekunden** (T1).



Synchronisation der Sekunden (T1)



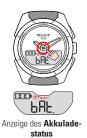
Moment des Drückens zwischen 31 und 59 Sekunden, werden die Minuten um eine Minute erhöht und die Sekunden bei null gestartet.

b) Die Sekunden laufen weiter



BAT (AKKUMULATOR) > ABLESEN DES AKKULADESTATUS

Befindet sich die Uhr in diesem Modus, wird der Akkuladestatus durch die Darstellung eines Akkus angezeigt.







Die Aktivierung des Lichts und des Kompasses ist nicht mehr möglich.

Die Anzeige "bAt" erscheint abwechselnd mit jener des Normalbetriebes.

Die Uhr muss dem Licht ausgesetzt werden, um diesen Modus verlassen zu können.

Akku leer



In diesem Zustand ist die einwandfreie Funktion der Uhr nicht mehr gewährleistet.

Sämtliche Funktionen, unter Ausnahme der Uhrzeit T1 und des Datums, sind deaktiviert.

Die Uhr geht in den Energiesparmodus über (siehe Seite 9).

Die Uhr muss dem Licht ausgesetzt werden, damit der Akku für einen normalen Betrieb ausreichend geladen werden kann.

Akku entladen



Die Uhr steht still.

Sobald die Uhr genug lang dem Licht ausgesetzt worden ist, verlässt sie diesen Modus automatisch.

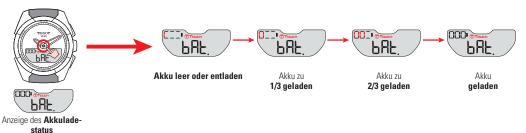
In diesem Fall müssen die Uhrzeit und das Datum neu eingestellt werden.





BAT (AKKUMULATOR) > ANZEIGE DES AKKULADESTATUS

Wird die Uhr einer Lichtintensität ausgesetzt, die höher oder gleich Fluoreszenzlicht ist, wird der Akku, wenn er nicht vollständig aufgeladen ist, dank der Solarzelle aufgeladen.





BAT (AKKUMULATOR) > GLOSSAR

Ein Mikrocontroller steuert den Energieverbrauch der Uhr und die Anzeige des Akkuladestatus. Je nach Ladestatus deaktiviert dieser gewisse Funktionen oder versetzt die Uhr in den **Energiesparmodus** (siehe Seite 9).

Hinweis 1: Die Überprüfung des Akkuladestatus erfolgt **regelmäßig** (1x/min) und **permanent**, wenn das Licht aktiviert ist.

Hinweis 2: Es empfiehlt sich, den Akku innerhalb der nächsten Tage nach der Anzeige des Symbols "bAt" aufzuladen.

Hinweis 3: Mit vollständig aufgeladenem Akku und geringer Nutzung kann diese Uhr unter schlechten Lichtverhältnissen bis zu einem Jahr funktionieren.

Akkuladezeit

Nachfolgende Tabelle gibt die für den täglichen Gebrauch der Uhr empfohlene Ladezeit an.

Lichtintensität	Täglicher Gebrauch
Sonnenlicht im Freien	7 Minuten
Sonnenlicht durch das Fenster	16 Minuten
Tageslicht bei bedecktem Himmel	26 Minuten
Tageslicht im Innern	2 Stunden
Fluoreszenzlicht im Innern	5 Stunden

Hinweis: Bei vollständig entladenem Akku muss die Uhr mindestens 18 Stunden dem Licht ausgesetzt werden, bevor sie wieder verwendet werden kann.

S OPT

OPTIONEN > ABLESEN



Aktivierung des Glases



OPŁ.

Anzeige der **Optionen** (siehe Seite 4)





Wechseln in die Untermenüs: Anzeige des **Zeitzonenwechsels** von T1 in T2 (siehe Seite 7)



Anzeige des

Synchronisationsmodus
(siehe Seite 7)



Anzeige der **Einheiten** (siehe Seite 8)



Anzeige der Auswahl der Wochenendtage für die Alarmfunktion

(siehe Seite 8)



Anzeige der **Klimazone** (siehe Seite 9)



Anzeige des **Tonsignal-Modus** (siehe Seite 8)



Anzeige des
Energiesparmodus
(siehe Seite 8)



Zurück zur Anzeige des Zeitzonenwechsels



2702 H

Jederzeit: Untermenü verlassen – zurück zur Anzeige des Datums





SWAP (UMSCHALTEN DER STUNDEN) > EINSTELLUNG

Die SWAP-Funktion vertauscht die Uhrzeit T1 mit der Uhrzeit T2. Zum Beispiel: Vor der Abreise können Sie die lokale Uhrzeit des Landes, in das Sie verreisen, als T2 einstellen.



Anzeige des SWAP-Modus



Einstellmodus



"SWAP n" = Nein "SWAP y" = Ja

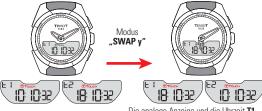


Einstellung validieren Die Uhrzeiten T1 und T2 werden vertauscht



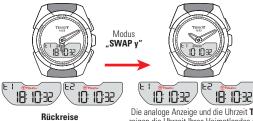
SWAP (UMSCHALTEN DER STUNDEN) > BEISPIEL EINER REISE INS AUSLAND

10.10 Uhr; Ortszeit Ihres Heimatlandes / 18.10 Uhr; Ortszeit des Landes, in das Sie verreisen.



Hinreise

Die analoge Anzeige und die Uhrzeit T1 zeigen die Uhrzeit des Aufenthaltslandes an Die Uhrzeit T2 zeigt die Uhrzeit Ihres Heimatslandes an



Die analoge Anzeige und die Uhrzeit T1 zeigen die Ührzeit Ihres Heimatlandes an Die Uhrzeit **T2** zeigt die Uhrzeit des Aufenthaltslandes an



SYNCHRO (SYNCHRONISATION) > EINSTELLUNG



✓ Synchronisiert



X Desynchronisiert

Sie müssen Ihre Uhr synchronisieren, wenn die Zeiger nicht dieselbe Zeit wie die Digitalanzeige anzeigen oder wenn diese bei der Bedienung der Funktionen nicht gut übereinander liegen.

Die Uhr desynchronisiert sich, wenn der Elektromotor aufgrund von zum Beispiel heftigen Stößen gestört wird.

N.B.: Der Synchronisationsmodus ist nur bei aktiviertem Glas zugänglich.





Anzeige des Synchronisationsmodus





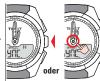
Einstellmodus **Synchronisation**

Die Zeiger sollten bei 12 Uhr perfekt übereinander liegen





Stellen Sie den Minutenzeiger auf 12 Uhr



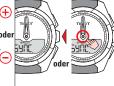


Validierung der Einstellung





Stellen Sie den Stundenzeiger auf 12 Uhr





Validierung der Einstellung Zurück zum Modus Uhrzeit T1





EINHEITEN > EINSTELLUNG



Anzeige der Einheiten



Übergang in den Modus zum Einstellen der Zeiteinheiten



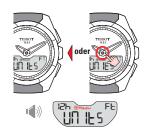
Auswahl des Modus 12-/24-Stundenanzeige



Validierung der Einstellung der Zeiteinheiten und Übergang in den Modus zum **Einstellen der Einheiten m/ft**



Auswahl des Modus m oder ft



Validierung der Einstellung

Hinweis 1:

Bei der **12-Stundenanzeige** wird das Datum als 02.27.2014 (Monat, Tag, Jahr) und bei der **24-Stundenanzeige** als 27.02.2014 (Tag, Monat, Jahr) angezeigt.

Hinweis 2:

Modus **m**: Meter Modus **ft**: Fuß (feet)



AL (ALARM) > AUSWAHL DER WOCHENENDTAGE

Der Alarm kann entsprechend programmiert werden, um nur an Wochenendtagen oder nur an Werktagen ausgelöst zu werden (siehe Seite 17). Die Tage, die als Wochenendtage gelten, können je nach Land variieren.



Anzeige der Wochentage



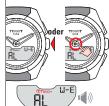
Aktivierung der Einstellung der Wochenendtage



Auswahl des Wochentages NO: Werktag YES: Wochenendtag



Tage durchlaufen lassen und Vorgang für jeden Tag wiederholen



Validierung der Einstellung



BEEP (TONSIGNAL) > EINSTELLUNG



Anzeige des Tonsignals



Einstellmodus



Aktiviert = on Deaktiviert = off



Validierung der Einstellung

Die Deaktivierung des Tonsignals wirkt sich lediglich auf die Bedienung, nicht aber auf die Alarmfunktion aus.





HEMISPHÄRE UND KLIMAZONE > EINSTELLUNG

Zur Optimierung der Altimeter-Funktion können Sie die Hemisphäre und die Klimazone Ihrer geografischen Lage entsprechend einstellen. Wählen Sie Ihre Klimazone anhand der vereinfachten Klimaklassifikation nach Koeppen (siehe Abbildung rechts).

Wenn die Uhr nicht eingestellt ist ("No Set"), wird die Standardatmo-







Anzeige der Klimazone



Einstellmodus



Auswahl der Hemisphäre: nor = Nordhalbkugel sou = Südhalbkugel not = nicht eingestellt



tEM = gemäßigt / MEd = mediterran / dRY = trocken / tRO = tropisch / POL = polar





Validierung der Einstellung

Hinweis:

Das lokale polare Klima der Südhalbkugel kann nicht ausgewählt werden.



ECO (ENERGIESPARMODUS) > EINSTELLUNG

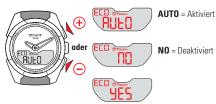
Dieser Modus dient dazu, den Akku während der Nacht zu schonen, wenn die Uhr bei einer Uhrzeit T1 zwischen 22.00 Uhr und 05.00 Uhr eine Stunde lang nicht bedient wird.

Die Digitalanzeige wird deaktiviert und die analoge Anzeige zeigt die Uhrzeit T1 an. Chronograph und Countdown werden nicht angehalten, wenn sie laufen. Es ist nicht möglich, von der Altimeter-Funktion in den Energiesparmodus überzugehen.

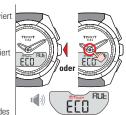


Energiesparmodus





YES = Aktivierung des Bereitschaftsmodus (siehe Seite 10)



Validierung der Einstellung

Übergang in den Energiesparmodus



Bei ECO AUTO geht die Uhr automatisch in den Energiesparmodus über, wenn sie zwischen 22.00 Uhr und 05.00 Uhr eine Stunde lang nicht bedient und nicht getragen wird

oder wenn der Akku leer ist (siehe Seite 5).

Bei ECO NO geht die Uhr nie in den Energiesparmodus über.

Bei ECO YES ist der Bereitschaftsmodus aktiviert (siehe Seite 10).

Verlassen des Energiesparmodus



a) Zurück zum Modus Uhrzeit & Datum.

b) Bei Auslösung eines Alarms verlässt die Uhr den Energiesparmodus.

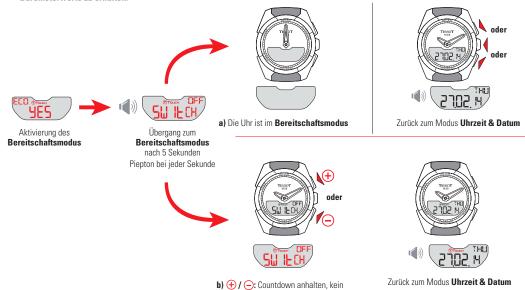




SLEEP (BEREITSCHAFTSMODUS) > EINSTELLUNG

Der Bereitschaftsmodus ist ein Akkusparmodus. Alle Funktionen werden abgeschaltet, einzig die Uhrzeit und das Datum laufen weiter. Dieser Modus dient dazu, den Akku zu schonen, wenn die Uhr nicht getragen wird.

WICHTIG: Kalibrieren Sie beim Verlassen des Bereitschaftsmodus die Höhe oder den relativen Luftdruck, um korrekte Höhen- und Barometerwerte zu erhalten.



Übergang zum Bereitschaftsmodus.



METEO (WETTER) > ABLESEN

Im Wettermodus überlagern sich die Zeiger zur Angabe der Wettervorhersage.







Anzeige des relativen Luftdrucks in hPa



Anzeige des absoluten Luftdrucks in hPa



METEO (WETTER) > FESTSETZEN DES RELATIVEN LUFTDRUCKS

Diese Einstellung bewirkt die Änderung der angezeigten Höhe über Meer. Der mögliche relative Luftdruck ist absichtlich auf 950 hPa bis 1100 hPa begrenzt.











METEO (WETTER) > GLOSSAR

Beschreibung der Funktion

Im Wettermodus überlagern sich die Zeiger zur Angabe der Wettervorhersage.

Ausführungen

Wetterveränderungen stehen in Verbindung mit Luftdruckänderungen. Mit zunehmendem Luftdruck klärt der Himmel auf. Die Wetterzone wird dann "Hoch" oder "Antizyklon" (A) genannt. Mit abnehmendem Luftdruck bedeckt sich der Himmel. Die Wetterzone wird dann "Tief" oder "Depression"(D)genannt.DieT-TOUCHSOLARE84 misst diese Druckveränderungen und gibt die Wettervorhersage mit Hilfe der Zeiger je nach



Wetterentwicklung an einer der 7 folgenden Positionen an:

- Starker Druckabfall, rasche Wetterverschlechterung 2 12 - 6':
- 4': Mäßiger Druckabfall, Wetterverschlechterung 6 ahrs
- 2': Geringer Druckabfall, leichte
 - Wetterverschlechterung wahrscheinlich
- 12 Uhr: Keine bemerkenswerten Wetterveränderungen
- + 2': Leichter Druckanstieg, leichte Wetterverbesserung wahrscheinlich
- + 4'. Mäßiger Druckanstieg,
- Wetterverbesserung wahrscheinlich
- Starker Druckanstieg, rasche + 6': Wetterverbesserung





Das Programm der T-TOUCH SOLAR E84 berücksichtigt die Luftdruckveränderungen der letzten 6 Stunden, um die Wettervorhersagen zu berechnen. Außerdem wird der Druckunterschied aufgrund einer raschen Höhenänderung von der Uhr erfasst und automatisch kompensiert und übt demzufolge nur einen

Die Digitalanzeiger der T-TOUCH SOLAR E84 geben den Wert des absoluten und relativen Luftdrucks in Hektopascal [hPa] an. Der absolute Luftdruck entspricht dem effektiven Luftdruck zum Zeitpunkt und Ort der Messung und kann nicht verändert werden. Der relative Luftdruck wird anhand des absoluten lokalen Luftdrucks in Bezug auf die



Meereshöhe ermittelt. Die Barometer und Wetterkarten geben jeweils die relativen Luftdruckwerte an. Der relative Luftdruck hängt von der Klimazone ab, die bei der Uhr fest eingestellt werden kann. Das Festsetzen des relativen Luftdrucks steht im Zusammenhang mit der Höhe.

Merkmale der Funktion

Messbereich: absoluter Luftdruck: 300 hPa bis 1100 hPa

relativer Luftdruck: 950 hPa bis 1100 hPa

Präzision: absoluter Luftdruck: ± 3 hPa

relativer Luftdruck: ändert mit dem Altimeter

Auflösung:

Einheitenumwandlung: 1 Hektopascal [hPa] = 1 Millibar [mb]

ALTIMETER (ALTIMETER) > ABLESEN

Die Höhe wird auf der Digitalanzeige während 10 Stunden ununterbrochen angezeigt. Nach 10 Stunden im Altimeter-Modus wird das Glas deaktiviert und das Datum angezeigt.

Die Einheit, mit der die Höhe angezeigt wird (m oder ft), hängt von der Einstellung der Einheiten m/ft in den Optionen ab (siehe Seite 8).





Aktivierung des Glases





Anzeige der Höhe



Anzeige der Funktion

Höhenunterschied (siehe Seite 12)



ALTIMETER (ALTIMETER) > FESTSETZEN DER HÖHE



Anzeige der Höhe











ALTIMETER (ALTIMETER) > ABLESEN DES HÖHENUNTERSCHIEDES



Anzeige des

Höhenunterschiedes

Fortlaufend alle 2 Sekunden



Verstrichene oder gestoppte Zeit (Tage/Stunden/Minuten/Sekunden)



Kumulierter Gesamtabstieg während der verstrichenen Zeit



Kumulierter Gesamtaufstieg während der verstrichenen Zeit



Durchschnittliche Abstiegsgeschwindigkeit (Meter/Minute oder Fuß/Minute)



Durchschnittliche Aufstiegsgeschwindigkeit (Meter/Minute oder Fuß/Minute)



Zurück: Verstrichene oder gestoppte Zeit



Starten des **Höhendifferenzmessers**Die Anzeige der Höhe mit dem Buchstaben "**R**"
bedeutet. dass die Höhenmessfunktion läuft



Stoppen des Höhendifferenzmessers



Nullstellen des Höhendifferenzmessers



ALTIMETER (ALTIMETER) > GLOSSAR

Beschreibung der Funktion

Im Altimeter-Modus verwandelt sich die T-TOUCH SOLAR E84 in einen Druckhöhenmesser und zeigt die aktuelle Höhe über dem mittleren Meeresspiegel an.

Ausführungen

Dieses Instrument berechnet die Höhe in Bezug auf den absoluten Luftdruck. Mit zunehmender Höhe sinkt der Luftdruck und umgekehrt. Der Altimeter misst die Differenz zwischen dem absoluten Luftdruck und dem relativen Luftdruck (in Bezug auf die Meereshöhe) und zeigt die Höhe an. Damit Ihre



T-TOUCH SOLAR E84 die Temperatur kompensieren kann, können Sie sie Ihrer geografischen Lage entsprechend einstellen (Hemisphäre und Klimazone). Die angezeigte Höhe wird somit automatisch korrigiert.

Sie verfügen somit über ein ideales Instrument, um Auf- und Abstiege mit dieser Funktion zu messen (z. B. auf Bergwanderungen). Der Höhendifferenzmesser zeigt die verstrichene Zeit, den kumulierten Gesamtaufstieg bzw. -abstieg sowie die durchschnittlichen Auf- und Abstiegsgeschwindigkeiten an.

ACHTUNG!

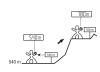
Aufgrund der Tatsache, dass für die Berechnung der Höhe der Luftdruck benötigt wird, haben Luftdruckänderungen aufgrund von Wetterveränderungen Einfluss auf die Anzeige Ihres Altimeters. Es kann deshalb vorkommen, dass Sie Höhenunterschiede von 100 m innerhalb einer Nacht beobachten können. Der angezeigte Wert kann sich somit ändern, ohne dass die effektive Hähe neändert hat



Wetterveränderung = Druckänderung = Veränderung der angezeigten Höhe

Wir empfehlen Ihnen, den Höhendifferenzmesser während Pausen anzuhalten und danach wieder zu starten, um genauere Ergebnisse zu erhalten.

Hinweis 1: Einen Altimeter "festsetzen" heißt, ihn auf die effektive Höhe eines bekannten Punkts einzustellen (siehe Einstellvorgang Seite 11). Die Werte der effektiven Höhen können aufgrund verschiedener Informationen ermittelt werden: Anzeigetafel, Höhenkurven und -punkte auf Karten. Das "Festsetzen" der Höhe steht im Zusammenhang mit dem relativen Luftdruck.



Hinweis 2: In einer Kabine eines Linienflugzeugs herrscht Luftausgleich und Ihr Altimeter wird deshalb nicht die korrekte Höhe anzeigen.

Hinweis 3: Um die Genauigkeit Ihres Altimeters zu optimieren, empfehlen wir Ihnen die Klimazone auszuwählen (siehe Seite 9).

Merkmale der Funktion

Messbereich:	- 400 m bis +9000 m	- 1333 ft bis +29.500 ft
Auflösung des Altimeters	1 m	3 ft
Einheitenumwandlung:	1 Meter [m] = 3,281 Fuß [ft]	1 Fuß [ft] = 0,305 Meter [m]
Maximale Messzeit des Höhendifferenzmessers	99 Tage 23 Std. 59 Min. 59 Sek.	
Maximaler Höhenunterschied	+/- 30.000 m	+/- 99.000 ft
Auflösung des Höhendifferenzmessers	1 m	3 ft
Maximale Auf-/	4999 m/min	16.401 ft/min
Abstiegsgeschwindigkeit	(ca. 300 km/h)	(ca. 187,5 mph)
Minimale Auf-/ Abstiegsgeschwindigkeit	5 m/min (ca. 0,3 km/h)	16,4 ft/min (ca. 0.2 mph)
Auflösung der Auf-/ Abstiegsgeschwindigkeit	1 m/min	3 ft/min
Minimaler Auf-/Abstieg	5 m	16 ft
Minimale Auf-/Abstiegsdauer	5 min	5 min





CHRONO LAP (LAPZEITEN) > ABLESEN

Die Lapfunktion ist eine Chronographenfunktion für das Messen von Rundenzeiten eines Läufers, Fahrers usw.

WICHTIG: Die gespeicherten Daten (Lapzeiten, siehe Seite 13 oder Zwischenzeiten, siehe Seite 14) werden gelöscht, wenn Sie den Chronographen wieder bei null starten. Nur eine Lap- oder Splitzeitnahme kann gespeichert werden. Damit Sie die Lapfunktion auswählen können, muss die Splitfunktion auf null zurückgestellt sein.



Aktivierung des Glases



Anzeige der Lapfunktion

0006

Starten der

Lapzeitmessung Die erste Lapzeit läuft





Zwischenstopp der Lapzeitmessung

Die letzte bestätigte Lapzeit blinkt während 10 Sekunden, während die nächste Lapzeit im Hintergrund bereits läuft





Stoppen der Zeitmessung bei der letzten Lapzeit

Hinweis 1: Nach 1 Stunde werden die Stunden angezeigt (siehe Seite 13)

Hinweis 2: Nach 24 Stunden werden die Hundertstel nicht mehr angezeigt, jedoch die Tage, Stunden, Minuten und Sekunden (siehe Seite 13)





Nullstellen der Lapzeitmessung

Die Lapzeiten werden so lange gespeichert, bis der Chronograph neu gestartet wird



CHRONO LAP (LAPZEITEN) > ABLESEN DER GESPEICHERTEN DATEN

Jede mit der Lapfunktion gemessene Lapzeit wird gespeichert und kann auf der Uhr angezeigt werden, ebenso die Gesamtdauer des Rennens und die Statistik mit der schnellsten und langsamsten Runde sowie der mittleren Dauer für eine Runde. Maximale Messzeit: 99 Tage 23 Std. 59 Min. 59 Sek.



Aktivierung des Glases





gespeicherten Lapzeiten





Ablesens der gespeicherten Daten





Scrollen Sie die Lapzeiten mit den Drückern durch





Anzeige der Statistik



Scrollen Sie die Statistik mit den Drückern durch



TOT: Gesamtdauer des Rennens

AVG: mittlere Dauer einer Runde

FAS: schnellste Runde

SLO: langsamste Runde

Hinweis 1: Nach 1 Std. wird die Anzeige der Stunden aktiviert Beispiel



1 Std. 31 Min. 24 Sek. 18 Hundertstel

Hinweis 2: Nach 24 Stunden werden die Hundertstel nicht mehr angezeigt, jedoch die Tage, Stunden, Minuten und Sekunden







Verlassen des Modus zum Ablesen der gespeicherten Daten jederzeit möglich Zurück zur Lapzeitmessung





CHRONO SPLIT (ZWISCHENZEITEN) > ABLESEN

Die Splitfunktion ist eine Chronographenfunktion für das Messen der Gesamtdauer eines Rennens von bis zu 99 Teilnehmenden in einem Zeitmessvorgang. Zum Beispiel: Messen der Ankunftszeit von verschiedenen Läufern in einem 100-Meter-Lauf.

WICHTIG: Die gespeicherten Daten (Lapzeiten, siehe Seite 13 oder Zwischenzeiten, siehe Seite 14) werden gelöscht, wenn Sie den Chronographen wieder bei null starten. Nur eine Lap- oder Splitzeitnahme kann gespeichert werden. Damit Sie die Splitfunktion auswählen können, muss die Lapfunktion auf null zurückgestellt sein.





Aktivierung des Glases



Anzeige der

Splitfunktion



Starten der Zwischenzeitmessung





Ankunft jedes Läufers (bis 99)

Die letzte bestätigte Ankunftszeit blinkt während 10 Sekunden, während die Gesamtzeit im Hintergrund weiterläuft





Stoppen der Zwischenzeitmessung beim letzten Läufer

Hinweis 1: Nach 1 Stunde werden die Stunden angezeigt (siehe Seite 14)

Hinweis 2: Nach 24 Stunden werden die Hundertstel nicht mehr angezeigt, jedoch die Tage, Stunden, Minuten und Sekunden (siehe Seite 14)





Nullstellen der Zwischenzeitmessung

Die Ankunftszeiten werden so lange gespeichert, bis der Chronograph neu gestartet wird



CHRONO SPLIT (ZWISCHENZEITEN) > ABLESEN DER GESPEICHERTEN DATEN

Jede mit der Splitfunktion gemessene Zwischenzeit wird gespeichert und kann auf der Uhr angezeigt werden. Maximale Messzeit: 99 Tage 23 Std. 59 Min. 59 Sek.











aespeicherten Zwischenzeiten





Ablesens der gespeicherten Daten





Scrollen Sie die Zwischenzeiten über die Drücker durch

Hinweis 1: Nach 1 Std. wird die Anzeige der Stunden aktiviert



Hundertstel nicht mehr angezeigt, jedoch die Tage, Stunden, Minuten und Sekunden





Verlassen des Modus zum Ablesen der gespeicherten Daten jederzeit möglich Zurück zur

Zwischenzeitmessung







COMPASS (KOMPASS) > ABLESEN

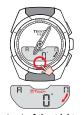
Der Minutenzeiger zeigt den geografischen Nordpol unter Berücksichtigung der eingestellten magnetischen Deklination an. Im Kompass-Modus zeigt die Digitalanzeige den Winkel zwischen 12 Uhr und dem Minutenzeiger an.



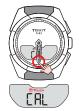




Anzeige des Kompasses



Anzeige der Azimutrichtung (siehe Seite 15)



Kompasskalibrierung durch den Benutzer (siehe Seite 16)



Zurück zur Anzeige des Kompasses



COMPASS (KOMPASS) > EINSTELLEN DER MAGNETISCHE DEKLINATION



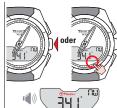
Anzeige des Kompasses



Anzeige (1 Sek.) und Einstellmodus (2 Sek.) der magnetischen Deklination



+: + 1 Grad Richtung Osten -: + 1 Grad Richtung Westen



Validierung der Einstellung

Hinweis:

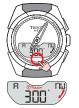
Norden NW Nordwesten W: Westen SW Südwesten Süden SE: Südosten F Osten

NF: Nordosten



AZIMUT > ABLESEN

Im Kompass-Modus können Sie mit Ihrer T-TOUCH eine Azimutrichtung festlegen und dieser folgen. Stellen Sie hierfür den Azimutwert ein und richten Sie die Uhr mit den Pfeilen aus. Die 6-12-Uhr-Achse zeigt Ihnen dann die Richtung bzw. den Kurs an.



Anzeige der Azimutrichtung



a) 6-12-Uhr-Achse nach rechts drehen, um 12 Uhr mit der Azimutrichtung auszurichten



b) 6-12-Uhr-Achse nach links drehen, um 12 Uhr mit der Azimutrichtung auszurichten



c) Die 6-12-Uhr-Achse ist nun mit der Azimutrichtung ausgerichtet



AZIMUT > EINSTELLEN DER AZIMUTRICHTUNG





Modus zum Einstellen der Azimutrichtung



+: Azimut 1 Grad höher stellen : Azimut 1 Grad tiefer stellen

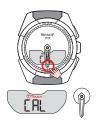


Zurück zur Anzeige der Azimutrichtung





COMPASS (KOMPASS) > KALIBRIERUNG



Anzeige der Kompasskalibrierung



Aktivierung des Modus **Kalibrierung** – Deaktivierung des Glases während des Kalibrierens



Drehen Sie die Uhr an einem Ort ohne magnetische Beeinflussung auf einer flachen Unterlage (z. B. Tisch) mit einer Drehgeschwindigkeit von ungefähr 30° pro Sekunde mindestens einmal um sich selbst.

Gesamtdauer: max. 20 Sekunden



a) Kalibrierung erfolgreich - Daten gespeichert



b) Kalibrierung gescheitert – Kalibrierungsvorgang wiederholen



Zurück zur Anzeige des Kompasses



COMPASS (KOMPASS) > GLOSSAR

Kompass

ImKompass-ModuszeigtlhreT-TOUCHSOLARE84 den geografischen Nordpol an, wobei die magnetische Deklination berücksichtigt wird.



Ausführungen

Auf der Erdkugel konvergieren die Vertikallinien (Meridiane) gegen den geografischen Nordpol (Ng) und zeigen dessen Richtung an. Die Nadel eines

herkömmlichen Kompasses zeigt die Richtung des magnetischen Nordpols (Nm) an. Der Winkel (α) zwischen der Richtung des geografischen und des magnetischen Nordpols wird magnetische Deklination genannt. Der Wert der magnetischen Deklination hängt somit vom aktuellen Aufenthaltsort auf der Erde ab. Zudem verschiebt sich der magnetische Nordpol ständig. Der Wert der magnetischen Deklination hängt auch vom Datum ab. Wenn die magnetische Deklina-



tion richtig (gemäß Ort und Datum) eingestellt ist (siehe Einstellvorgang Seite 15), zeigt der Minutenzeiger Ihrer T-TOUCH SOLAR E84 in die Richtung des geografischen Nordpols. Wenn Sie die magnetische Deklination Ihrer T-TOUCH SOLAR E84 auf null einstellen, wird der magnetische Nordpol angezeigt. Die Werte und Daten der magnetischen Deklination finden Sie auf topografischen Karten oder anhand spezifischer Software im Internet.

Für die ganze Welt:http://www.ngdc.noaa.gov/

Azimı

Im Azimut-Modus zeigt Ihre T-TOUCH die Azimutrichtung (Kurs) an, in die Sie gehen müssen.

Ausführungen

Der Azimut ist der Horizontalwinkel zwischen der Richtung eines Gegenstandes und des geografischen Nordpols. Der Azimut wird vom Nordpol aus in Graden von 0° bis 359° gemessen (z.B.: Osten = 90°) gemessen. Im Azimut-Modus gibt Ihre T-TOUCH ein akustisches



und optisches Signal ab, wenn die 6-12-Uhr-Achse mit der eingestellten Azimutrichtung übereinstimmt.

12 Uhr stellt die Azimutrichtung in Bezug auf den geografischen Nordpol dar.

linweis 1:

Damit der Norden korrekt angezeigt wird, ist es äußerst wichtig, dass die Uhr so horizontal wie möglich gehalten wird.

Hinweis 2:

Die Kompassfunktion darf, wie bei jedem anderen Kompass, nicht in der Nähe von metallischen oder magnetischen Gegenständen verwendet werden. Bei Zweifeln können Sie Ihren Kompass neu kalibrieren.

Merkmale der Funktion

Präzision: ± 8° Auflösung: 2°





ALARM > ABLESEN

Die 2 Alarmfunktionen sind an die Hauptuhrzeit T1 gebunden. Der Alarm dauert 30 Sekunden ohne Wiederholung. Sobald die programmierte Zeit erreicht ist, kann das ausgelöste Alarmsignal durch Betätigen eines Drückers abgeschaltet werden.







Anzeige der Alarmfunktion 2

Alarmsignal abschalten



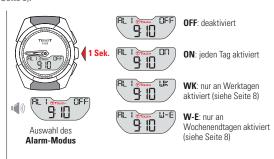




ALARM > EINSTELLUNG

Der Alarm kann entsprechend programmiert werden, um jeden Tag, nur an Werktagen oder nur an Wochenendtagen ausgelöst zu werden (siehe Seite 8).



















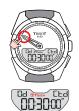


TIMER (COUNTDOWN) > ABLESEN

Messbereich: 99 Tage 23 Std. 59 Min. 59 Sek.



Aktivierung des Glases



Anzeige des Countdowns



Start oder Stopp des Countdowns



Der **Countdown** lässt ein Tonsignal ertönen, sobald er 0 erreicht hat

> Piepton bei jeder Sekunde während der letzten 5 Countdown-Sekunden







Anzeige des letzten Startwerts des Countdowns





TIMER (COUNTDOWN) > EINSTELLUNG

Messbereich: 99 Tage 23 Std. 59 Min. 59 Sek.



Anzeige des Countdowns



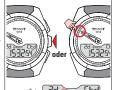


Übergang in den Modus zum Einstellen der Wochentage











Validierung der Einstellung und Übergang in den Modus zum **Einstellen der Stunden**





: 1 Stunde vorwärts
: 1 Stunde rückwärts





Validierung der Einstellung und Übergang in den Modus zum Einstellen der Minuten





: 1 Minute rückwärts



Validierung der Einstellung und Übergang in den Modus zum Einstellen der Sekunden







Validierung der Einstellung





REGATTA > ABLESEN

Die Regatta-Funktion besteht aus einem Countdown, der von 0 bis 10 Minuten eingestellt werden kann und als Timer bei der Regatta-Vorstartphase eingesetzt wird. Sobald der Countdown bei null angelangt ist, geht er zur Zeitnahme (Chronograph) über.



Anzeige des **Regatta-Countdowns**



Starten des Countdowns



Synchronisation mit Kanonenschuss



Der Countdown läuft ab und geht automatisch zur Zeitnahme (Chronograph) über

Tage, Stunden, Minuten, Sekunden und Hundertstel werden auf dem LCD-Display angezeigt





Stoppen des Countdowns oder der Zeitnahme Hier: 1 Std. 4 Min. 22 Sek.





Ursprünglichen Wert wiedereinstellen



REGATTA > **EINSTELLUNG**





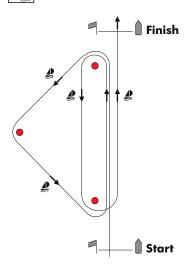








REGATTA > **GLOSSAR**



Regatta

Eine Regatta ist eine Wettfahrt zwischen zwei oder mehreren Booten, in der Regel Segelbooten.

In einer Regatta gibt es verschiedene Phasen. Sie beginnt mit der sogenannten Vorstartphase, bei der alle am Wettfahren teilnehmenden Boote bis 10 Minuten vor dem Start hinter der Startlinie bleiben müssen. Da die Boote hinter der Startlinie ständig in Bewegung sind, besteht das Ziel darin, bei Ablauf des Countdowns möglichst nahe an der Startlinie zu sein, um als Erster starten zu können. Während der Vorstartphase werden Kanonenschüsse abgegeben, die den Seglern die abgelaufene Zeit angeben. Für zusätzliche Genauigkeit kann Ihre T-TOUCH SOLAR E84 mit den Kanonenschüssen synchronisiert werden.

Sobald der Countdown abgelaufen ist, beginnt die Regatta und alle teilnehmenden Boote müssen einer mit Bojen gekennzeichneten Route folgen und diese umkurven, bevor sie über die Ziellinie segeln. Wer die vorgeschriebene Route am schnellsten zurücklegt, gewinnt die Regatta.

Beschreibung der Funktion

Ihre T-TOUCH SOLAR E84 ist mit einem speziellen Regatta-Countdown ausgestattet, der von 0 bis 10 Minuten eingestellt und für die Vorstartphase einer Regatta verwendet werden kann. Nach jeder Minute ertönt ein dreifacher Piepton, in der letzten Minute alle 10 Sekunden ein doppelter Piepton, ein einfacher Piepton bei den letzten 9 Sekunden und schließlich ein vierfacher Piepton, der den Start der Regatta angibt, wenn der Countdown abgelaufen ist.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, Ihre T-TOUCH SOLAR E84 über den "."-Drücker mit den Kanonenschüssen zu synchronisieren. Die Uhr wird auf die nächste volle Minute synchronisiert.

Sobald der Countdown bei null angelangt ist, geht er automatisch zur Zeitnahme über und gibt die verstrichenen Tage, Minuten und Stunden und auf dem LCD-Display die verstrichenen Sekunden an.

FEHLERHAFTIGKEIT DER SENSOREN

Wenn eine Funktion ausgewählt wird und die Anzeige erlischt, beruht dies höchst wahrscheinlich auf einer Störung des Sensors der ausgewählten Funktion.



Fehler: Erloschene Anzeige

Zurück zur Anzeige der Uhrzeit T1

In diesem Fall bitten wir Sie, mit Ihrem Fachhändler Kontakt aufzunehmen.

WARNHINWEISE

Akkumulator: Akku vom Typ ML2016.





Ein leichtes Betätigen der Drücker sowie ein leichtes Berühren des Glases genügt zur Aktivierung der Funktionen Ihrer T-TOUCH SOLAR E81. Ein zu starkes Drücken kann die Uhr beschädigen.

Die Lichtintensität der Digitalanzeige nimmt ab, sobald die Zeiger in Bewegung sind

Durchlaufender Einstellmodus

Im durchlaufenden Einstellmodus wird der Anzeigerhythmus durch anhaltendes Drücken des Drückers beschleunigt im Vergleich mit dem verlangsamten bzw. schrittweisen Einstellmodus. Zum Verlassen des beschleunigten Durchlaufmodus, lassen Sie die Drücker während 1 Sekunde los und fahren Sie im verlangsamten Einstellmodus weiter.

Lichtquellen

Vermeiden Sie es, die Uhr in die Nähe (≤ 20 cm) von Lichtquellen zu bringen. Es darf auf keinen Fall versucht werden, das Aufladen des Akkus auf diese Art und Weise zu beschleunigen.

PFLEGE UND WARTUNG







Wasserdichtheit

Die T-TOUCH SOLAR E81 ist bis zu einem Druck von 10 bar (100 m / 330 ft) bei 25°C / 77°F wasserdicht, jedoch nicht für das Sporttauchen geeignet. Betätigen Sie die Drücker nie unter Wasser. Bei Kontakt des Uhrglases mit einer Flüssigkeit kann keine Funktion aktiviert werden.

Die absolute Wasserdichtheit einer Uhr kann nicht auf unbestimmte Zeit gewährleistet werden. Sie kann durch das Altern der Dichtungen oder durch eine ungewollte Erschütterung der Uhr beeinträchtigt werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr einmal jährlich durch ein autorisiertes TISSOT® Service-Center auf Wasserdichtheit prüfen zu lassen.







Temperatur

Setzen Sie Ihre Uhr nicht plötzlichen Temperaturwechseln (Eintauchen in kaltes Wasser nach intensiver Sonnenbestrahlung) oder extremen Temperaturen (zum Beispiel im Fahrzeug hinter der Windschutzscheibe an der prallen Sonne) aus.

Temperaturbereich für die einwandfreie Funktion der Uhr: -5° C bis $+55^{\circ}$ C / 23° F bis 131° F

Magnetfelder

Setzen Sie Ihre Uhr nicht starken Magnetfeldern wie jenen von Lautsprechern, Mobilitelefonen, Rechnern, Kühlgeräten oder anderen elektromagnetischen Geräten aus

Schock- und stoßartige Einwirkungen

Vermeiden Sie es, Ihre Uhr Temperaturschocks und anderen Stoßwirkungen auszusetzen, da sie dadurch Schaden nehmen könnte. Lassen Sie Ihre Uhr nach einem starken Temperaturschock bzw. mechanischen Stoß durch ein autorisiertes TISSOT® Service-Center prüfen.

Schädliche Produkte

Vermeiden Sie den direkten Kontakt Ihrer Uhr mit Lösungs- und Reinigungsmitteln, Parfums, Kosmetikprodukten usw.: Dadurch könnten Armband, Gehäuse oder Dichtungen beschädigt werden.

Reinigung

Es ist empfehlenswert, Ihre Uhr (außer dem Lederarmband) regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Seifenwasser zu reinigen. Nach einem Bad in Salzwasser spülen Sie Ihre Uhr am besten mit Süßwasser ab und lassen sie anschließend vollständig trocknen.

SERVICE

Wie jedes Präzisionsinstrument sollte auch eine Uhr für ein optimales Funktionieren regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr alle 3 bis 4 Jahre durch Ihren autorisierten TISSOT® Fachhändler oder Ihr TISSOT® Service-Center überprüfen zu lassen. Beachten Sie, dass diese Zeitdauer je nach Klima und Verwendungsbedingungen kleiner sein kann. Um die Vorteile eines tadellosen Kundendienstes wahrzunehmen und die Garantie zu erhalten, wenden Sie sich bitte stets an einen autorisierten TISSOT® Fachhändler oder ein TISSOT® Service-Center.

Weitere Informationen finden Sie im Booklet "Internationale Garantie – Service-Center".

Sammlung und Behandlung von Quarzuhren nach Ende ihrer Lebensdauer*



Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Es soll an die lokalen, autorisierten Rückgabeund Sammelsysteme zurückgegeben werden. Durch Einhalten dieses Verfahrens leisten Sie einen Beitrag an die Umwelt und an die menschliche Gesundheit. Das Recycling dieser Stoffe hilft natürliche Ressourcen zu erhalten.

* Gilt nur in den EU-Mitgliedstaaten und in Ländern mit entsprechender Gesetzgebung.